**Zeitschrift:** St. Galler Jahresmappe

**Band:** 41 (1938)

Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

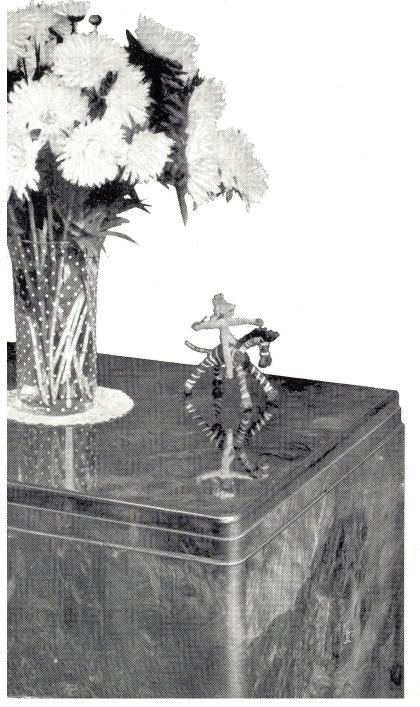
**Download PDF: 24.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



### Ein zeitgemäßes "Tischlein deck dich"!

In wunderschönem Ziermöbel eingebaut, präsentiert sich die Bernina als wahres Schmuckstück jeder Wohnung. Wer würde in solch einem hochbeinigen Schränkchen eine Nähmaschine vermuten? Und dann zur schönen Schale den guten Kern! Technisch-ist die Bernina bekanntlich unerreicht. Die patentierte hochklappbare Tretvorrichtung (welche Sie nur bei der Bernina finden!) hat eine formschöne Gestaltung möglich gemacht. Speziell erwähnen müssen wir das patentierte Hüpferfüßchen, welches beim Strümpfe-Stopfen und Wäsche-Verweben eine große Rolle spielt. (Auch dies ein Kleinod der Bernina)







BRÜTSCH & CO. ST. GALLEN

St. Leonhardstraße 4 beim Broderbrunnen Tel. 18.27

# Schneider & Brändli

St. Gallen Brühlgasse 25 Telefon 882



### Elektrotechnisches Installationsgeschäft

Leuchter, Stehlampen, Arbeits-Lampen, Lampenschirme, Glühbirnen, Heizöfen, Heizkissen, Bügeleisen, Kocher usw. — Elektr. Koch- und Warmwasser-Einrichtungen, elektr. Kühl- und Kraftanlagen. Eidg. Konzession für Telefon-Installationen. Rasche, saubere und zuverlässige Bedienung. Mäßige Preise.



Kohlen

Koks

**Briketts** 

Brennholz

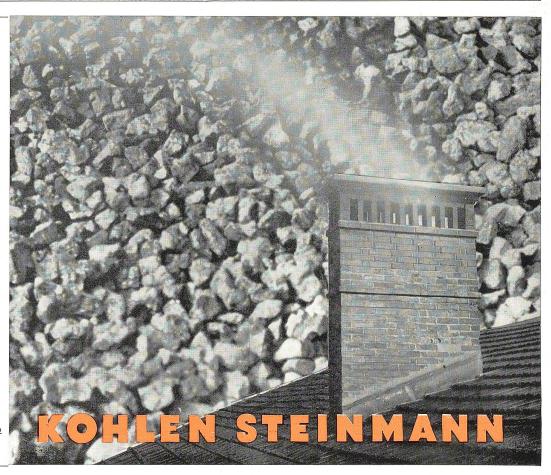
Benzin

Autoöl

Heizöl

ST. GALLEN

Telefon 465 und 682 Oberer Graben 22





### Eine Urkunde

überreicht von Gesellschaften und Vereinen ist das Sinnbild des Dankes und der Anerkennung für hervorragende Dienste.

### Ein Familienwappen

in Form eines Wappentellers oder einer Wappenscheibe kennzeichnet Kultur und Tradition.

### Ein Ex Libris

zur Kennzeichnung der Bücher aus eigener Bibliothek verrät den Kunstsinn des Besitzers.

Drei Dinge aus dem Gebiete der Privatgraphik, die dauernden Wert haben

Wenden Sie sich an den Graphiker

Telefon Nr. 56.10 (25.610) Hebelstraße 15

Alfred Widmer, St. Gallen

## E.Grossen bacher oberer graben 22 St. Gallen tel. 188

FILIALEN IN ZÜRICH UND BASEL

zeigen Ihnen hier die Entwicklung der weltverbreiteten EASY-Waschmaschinen seit 1877

1877



Der arbeitsparende Stössel war die erste EASY-Waschmaschine

1883



Eine vorzügliche Methode, um den populär gewordenen Stössel praktischer als bisher anzuwenden. 1908



Von Hand betriebene EASY-Waschmaschine mit zwei Saugglocken — ein gewaltiger Fort-schritt gegenüber früher.

1910



Die grosse Sensation: EASY-Waschmaschine mit elektrischem An-trieb!

1921



Prakt., leistungsfähige Waschmasch.m.Kupfer-behälteru.elektr.Wrin-ger. Tausende dieser Maschinen sind heute noch im Gebrauch HEUTE

die meistverbreitete Waschmaschine der Welt. Eine eingebaute, elektrische Zentrifuge ersetzt heute den früheren Wringer. Erhöhte maximale Leistungsfähigkeit; unbesiegbare Stabilität; größte Schonung der Gewebe. Das Wasch-Prinzip aber blieb seit Großmutters Zeiten das gleiche, denn durch Jahrzehnte hindurch erwies es sich als unbesiegbar.



